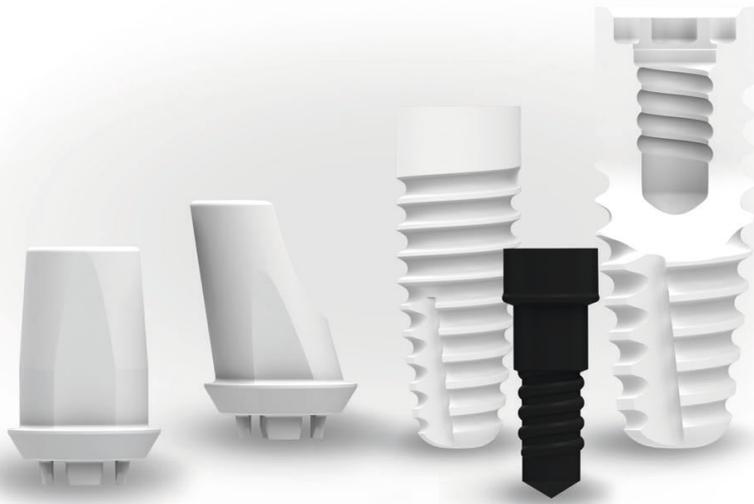


Individuelle Abutments vom Feinsten

Zeramex ist virtuos im Benchmarking. Das Unternehmen überrascht immer wieder mit pfiffigen Neuerungen im Produktportfolio. Auch das XT Implantat hat Wolfgang Weisser überzeugt. Im Folgenden schildert er, warum.



1 Zeramex XT



Autor
ZTM/MDT Wolfgang Weisser
 CTB-Zirkel
 Fuchswasenstraße 11
 73457 Essingen
 Mail wolfgang.weisser@web.de

Die Implantologie ist heute ein fester Bestandteil in den Zahnarztpraxen und Dentallaboren. Als sehr gelungen empfinde ich das zweiteilige Keramik-Implantat mit einer Carbon-Peek-Schraube von Zeramex (Ab. 1). Meiner Einschätzung nach sollte jedes gesetzte Implantat mit einem individuellen Abutment versorgt werden, um das wichtige Emergenzprofil zu garantieren und somit eine optimale Lage der Zementierungsfuge zu gestalten.

Das Hauptmerkmal eines individuellen Abutments ist die Angleichung des benötigten Profildurchmessers der Prothetik sowie die Stufe in Höhe des Gingiva-Saums.

Ein gefürchtetes Problem ist die sogenannte Zementitis, die entstehen kann, wenn Verklebungen der Pro-

thetik auf beschliffenen Zähnen oder Abutments 3 bis 6 Millimeter subgingival erfolgt ist und diese nachweislich nicht rückstandslos entfernt werden können.

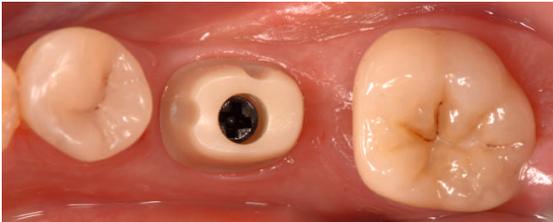
Das Weichgewebsprofil eines individuellen Abutments sollte bestenfalls durch einen individuellen Gingivaformer vorgeformt werden. Vor dem Verschrauben ist es äußerst wichtig, das Abutment auf der Implantatplattform zu platzieren, bis der Gegenruck der Gingiva nachlässt, um die Vicarbo-Schraube eindrehen zu können. Das Abutment wird ausdrücklich nicht mit der Vicarbo-Schraube auf das Implantat bei gleichzeitiger Gingiva-Verdrängung geschraubt, sondern nach der Platzierung eingeschraubt. Nach dem Überprüfen aller Parameter wird die XT-Vicarbo-Schraube mit dem Drehmoment zwischen 20 bis 25 Ncm reversibel fixiert (Abb. 3). Dieses ist heute in der Zahntechnik gut lösbar, und der Behandler hat damit keinen Stress beim Befestigen.

Bislang konnte man mit Standard-Abutments arbeiten – ein Vorgehen, das ich aus genannten Gründen für bedenklich halte. Alternativen waren individuelle Abutments, die geklebt oder gelötet werden.

Diese Abutments waren aus Lithium-Disilikat oder aus Zirkon. Nur war es bislang nicht möglich, ein



2 Inseriertes
XT Implantat



3 Perfektes
Abutment



4 und **5** Abutment-
Vergleich



6 Finale Rekonstruktion,
alles aus Keramik

monolithisches, hochfestes Abutment aus einem Stück herzustellen. Genau dies ist der Firma Zeramex mit Digital Solutions gelungen. Nach der Insertion des Implantats (Abb. **2**) wird abgeformt (dies kann auch digital erfolgen), das Meistermodell hergestellt und die finale Situation eingesandt. Das zuvor erstellte Wax-up ist zwingend notwendig, um die Außen-Form exakt zu planen und eine korrekte Zahnform zu erreichen. Nach dem Design des individuellen Abutment werden die STL-Daten zu Zeramex Digital Solutions in die

Schweiz geschickt. Dort fräst man das gewünschte monolithische Abutment aus hochfester Keramik mit Spezial-Fräsanlagen und sendet es zurück. Sehr deutlich ist auf dem Bild der große Unterschied zu erkennen (Abb. **4** und **5**). Somit ist das perfekte Emergenz-Profil möglich, das der korrekten anatomischen Form für die Reinigung entspricht. Man vermeidet damit Löcher und Nischen und beugt Geruchsbildung in der Mundhöhle vor und sichert so den klinischen Langzeiterfolg (Abb. **3** und **6**). ■

Corona?

Wir lassen Sie nicht hängen!

das **dental**
labor

Redaktion und
Anzeigen sind
weiterhin für Sie da!

[www.zahntechnik-
zentrum.info](http://www.zahntechnik-zentrum.info)

